

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

24.01.1917 - William Shakespeare / August Wilhelm Schlegel (Bearb.): Ein Sommernachtstraum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



69

Mittwoch, den 24. Januar 1917.

7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Ein Sommernachtstraum.

Komödie in 3 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.

Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: Hofkapellmeister **Ernst Boehe.**

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Ludwig Lindtkoff.
Egeus, Vater der Hermia	Hans Ebert.
Lyfander,) Liebhaber der Hermia	Walter Liedtke.
Demetrius,)	Paul Schulze.
Philoftrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Ulrich Bettac.
Squenz, der Zimmermann	Kurt Maedike.
Schnock, der Schreiner	Georg Mandt.
Bettel, der Weber	Heinrich Desterheld.
Blaut, der Wälgenflicker	Felix Kroll.
Schnauz, der Kesselflicker	Clemens Adami.
Schluder, der Schneider	Max Malén.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Melly Stollberg.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lyfander verliebt	Lotte Doerner.
Helena, in Demetrius verliebt	Grete Wessel.
Oberon, König der Elfen	Ernst Badelow.
Titania, Königin der Elfen	Klarisse Niemann.
Puck	Eva Benndorf.
1.) Elfe	Luisje Findeisen.
2.)	Grete Dollinger.
Bohnenblüte,	—
Spinnweb,	—
Motte,	—
Sensfamen,	—
Pyramus,	
Thiſbe,	
Wand,	
Mondschein,	
Löwe,	

Rollen in dem Zwischenspiele, das von den Rüpelu vorgeſtellt wird.

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 S.
Profzeniumsloge I. Rang	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logenſiß I. Rang	2 " 50 "	Parterreſiß	1 " 40 "
Parkett	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3¹/₂ Uhr. Ende 6¹/₄ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 25. Januar 1917. **Die ſchöne Galathee.** Operette in 1 Akt von Poly Denton. Muſik von Franz von Suppé. Hierauf: **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballett-Divertissement in 1 Akt von J. Hafreiter und F. Gaul. Muſik von Joſeph Bayer. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Militärperſonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkaſſe** zu den Vorſtellungen, für welche Duſendkarten Gültigkeit haben, die **Halbte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für ſämtliche Vorſtellungen an der Abendkaſſe, ſoweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.